

Boom-Whakers und Sound-Shapes

Beitrag von „alias“ vom 25. November 2005 18:55

Zitat

das_kaddl schrieb am 25.11.2005 17:47:

..... die Schule vernünftig mit Orff&Co, evt. auch einem digitalen Keyboard (gibt es ab Montag bei Aldi-Süd, 99 Euro!) und richtiger Gitarre einzudecken. Das sind "Standardinstrumente", bei denen die Scheu fachfremd Unterrichtender nicht so gross ist, sich da mal ranzusetzen. Bei Boomwhackers&Co. muss sich die fachfremde Lehrerin erstmal die Veröffentlichungen und "Notenliteratur" zum Thema besorgen, einarbeiten usw. (weil es eben doch [noch] kein "klassisches Instrument des Klassenmusizierens" ist)....

- 1.) Finger weg von solchen Billigst-Keyboards.
- 2.) Wer gibt den Gitarre-Unterricht?

Gerade fachfremde Kollegen haben von diesen Instrumenten nix -weil weder sie - noch die Schüler - diese beherrschen.

Mit boomwhackers kann jedoch jeder (wirklich!) mit Spaß Klänge klopfen. Die Dinger sind aus Plastik, wiegen deshalb kaum was und können so auch mal mit ins Klassenzimmer getragen werden. (Wer macht das schon mit einem Keyboard.... abgesehen davon bräuchte man fürs Klassenmusizieren ja 28 Stück 😁)